

Los entscheidet über neues Vorstandstrio

Spannende Wahlen im Jugendgemeinderat – Gremium für Nachwuchspolitiker gibt es seit 1998

HEILBRONN Flammende Bewerbungsreden, spannende Abstimmungen mit Stichwahl und Losentscheid – die turnusmäßig nach einem Jahr anstehende Wahl des Vorstandes des Heilbronner Jugendgemeinderates (JGR) hatte alles, was es für eine spannende Wahl braucht. Melanie Puglia, Schülerin der Gustav-von-Schmoller-Schule, wurde schließlich am Donnerstagabend in einer Stichwahl zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Osman Cakir.

Erster Stellvertreter wurde Gregor Landwehr, der Schüler am Kol-

ping Bildungszentrum Heilbronn ist. Der zweite Stellvertreter bleibt der bisherige. Die Entscheidung um dieses Amt entschied Patrick Franzen, Johann-Jakob-Widmann-Schule, ebenfalls in Stichwahl, für sich. Zuvor musste das Los entscheiden, wer gegen ihn antritt. Drei Kandidaten hatten im ersten Wahlgang die gleiche Stimmenanzahl erhalten. Nach einem Jahr musste satzungsgemäß das Vorstandstrio neu gewählt werden.

Gute Ratschläge, was das Vorstandsgremium, das unter anderem die Sitzungen leitet, für ihre künftige

Arbeit mitbringen sollten, gab es von der bisherigen Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden Rita Agirman: „Neben Zuverlässigkeit, Engagement und Hilfsbereitschaft muss auch eine Menge Zeit investiert werden.“ Die Schülerin am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium gab zudem einen Abriss über die Arbeit des Jugendgemeinderates, der im Januar 2016 von Heilbronner Schülern für zwei Jahre gewählt worden war.

Neben der Einbringung der Sanierung von Bolzplätzen in den städtischen Doppelhaushalt 2017/2018 Haushalt nannte sie als Arbeitsfel-



Das neue Vorstandstrio (v. l.) Gregor Landwehr, Vorsitzende Melanie Puglia und Patrick Franzen. Foto: Stadt Heilbronn

der unter anderem die Teilnahme in der Bewertungskommission zum Kunstprojekt Unterführung Sülmer Tor und den Einsatz für Basketballfelder.

Seit 1998 gibt es in Heilbronn einen Jugendgemeinderat. Das Gremium, bestehend aus 20 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, wird für jeweils zwei Jahre gewählt. Der Jugendgemeinderat setzt sich für Jugendthemen ein, hat im Gemeinderat ein Antrags- und Anhörungsrecht und ist in verschiedenen Ausschüssen beantragend tätig.